



Hannes Walter
Ihr Bundestagsabgeordneter für
Elbe-Elster und Oberspreewald-Lausitz

[hanneswalter.spd](https://www.hanneswalter.spd)



Hannes Walter



Sehr geehrte Damen und Herren,

der Mai stand für mich ganz im Zeichen Brandenburgs und unserer Region: Ich war zu Besuch in unserem Landtag, durfte beim Gesellentag der Handwerkskammer Potsdam in Caputh über die Chancen des Handwerks sprechen und habe die erste Besuchergruppe aus meinem Wahlkreis in Berlin begrüßt. Weitere zweitägige Fahrten für Interessierte aus meinem Wahlkreis sind am 16. / 17. Juni und am 6./7. Oktober geplant. Für die Fahrt im Oktober sind momentan noch Plätze frei. Darüber hinaus besteht bei eintägigen Fahrten am 7. Juli und 26. September noch die Möglichkeit, sich in Berlin über meine Arbeit zu informieren und den Bundestag zu besuchen. Bei Interesse können Sie sich gerne in meinem Wahlkreisbüro melden (Kontaktdaten im Impressum).

Wer nicht so lange abwarten will, kann ab sofort in einem Beitrag von seenluft24 einen Eindruck von meinem Alltag als Abgeordneter im Bundestag bekommen. Das Fernsighteam des Lokalsenders hat mir viele Fragen zu meiner Arbeit gestellt und mich einen Tag lang in Berlin begleitet – auch zum Austausch mit der Besuchergruppe aus Elbe-Elster und Oberspreewald-Lausitz. Zum Video geht es hier:

<https://youtu.be/vHGxYH-vjb0>

Um Austausch wird es auch im neuen Zukunftszentrum für Europäische Transformation und Deutsche Einheit gehen. Der Startschuss für die Bewerbung um den Standort ist im Mai gefallen. Gemeinsam mit allen SPD-Abgeordneten aus Berlin und Brandenburg setze ich mich dafür ein, das Zukunftszentrum nach Frankfurt (Oder) - und damit nach Brandenburg - zu holen. Und eines ist klar: Brandenburg kann Transformation! Das beweisen wir auch in Elbe-Elster und Oberspreewald-Lausitz jeden Tag aufs Neue.

Der Strukturwandel in der Lausitz steht bei mir deshalb auch immer wieder auf der Tagesordnung. Im Mai habe ich in Berlin mit Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern aus der sächsischen und brandenburgischen Lausitz über die Chancen und Herausforderungen des Strukturwandels gesprochen.

Wer übrigens regelmäßig mit Bürgerinnen und Bürgern in Elbe-Elster Lösungen entwickelt, ist das Projekt Leuchtturm Louise. Die Plattform hilft dabei, die Herausforderungen des Klimawandels zu verstehen und Lösungen auszuprobieren. Das Engagement wurde jetzt mit einer Nominierung für den beliebten Preis "Blauer Kompass 2022" des Umweltbundesamts belohnt. Die Abstimmung läuft noch bis zum 8. Juni unter <http://umweltbundesamt.de/tatenbank/> | Holen wir den Blauen Kompass 2022 in die Lausitz!

Ihr Hannes Walter



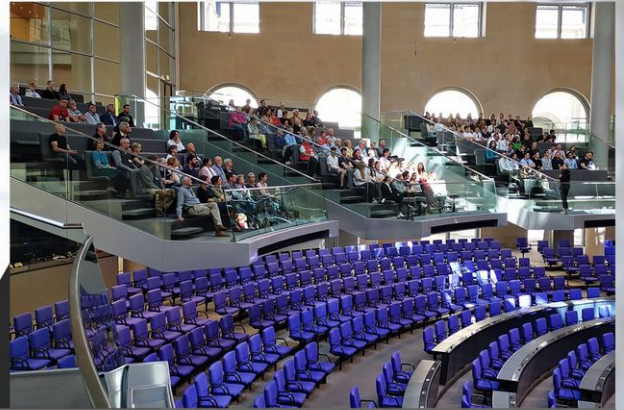
Inhalt

- Bericht aus Berlin
- Abstecher nach Potsdam
- Unterwegs im Wahlkreis
- Offenes Büro in Herzberg
- Büroköpfe: Dominic Hake

Bericht aus Berlin

Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin

Bei meiner ersten politischen Berlinfahrt am 9. und 10. Mai habe ich eine Busladung voller gut gelaunter Besucherinnen und Besucher aus meinem Wahlkreis im Deutschen Bundestag begrüßt. Wir haben über meinen Alltag im Deutschen Bundestag und die Arbeit des Parlaments gesprochen. Ich habe einen Einblick in die Struktur einer Sitzungswoche in Berlin gegeben und darüber informiert, was meine Aufgaben als Handwerksbeauftragter der SPD-Bundestagsfraktion und als stellvertretender Vorsitzender im Wirtschaftsausschuss sind. Die Besuchergruppe hat die Gelegenheit auch genutzt, um mir Fragen zu stellen, zum Beispiel zur Erhöhung des Mindestlohns, zur Ausbildungssituation in Südbrandenburg und zum Ausbau Erneuerbarer Energien in unserer Region. Nach einem kurzen Abstecher zum Plenarsaal konnten wir die Gespräche auch auf der Kuppel des Reichstages fortsetzen, die wir uns im Anschluss angeschaut haben.



Auf der Besuchertribüne im Plenarsaal bekommen die Besuchergruppen Informationen zur Arbeit des Parlaments.

Der zweite Tag der Informationsfahrt startete mit einer Stadtrundfahrt durch die Bundeshauptstadt. Danach ging es bei bestem Wetter weiter zu einem Besuch im Deutschen Dom und auf die Museumsinsel direkt am Spreeufer. Für mich war es etwas ganz Besonderes, zum ersten Mal eine Besuchergruppe aus meinem Wahlkreis nach Berlin einzuladen und vor Ort zu zeigen, wie meine Arbeit im Bundestag aussieht.

Die zweitägige Fahrt wurde vom Presse- und Informationsamt der Bundesregierung (BPA) organisiert. Das BPA organisiert und finanziert jährlich für jeden Bundestagsabgeordneten drei Berlin-Reisen für jeweils 50 politisch interessierte Bürgerinnen und Bürgern aus den Wahlkreisen.

Gespräche über den Strukturwandel mit der Lausitzrunde

Die Lausitz steckt mitten im Strukturwandel. Beim Austausch mit der Lausitzrunde in Berlin stand das Thema mit all seinen Herausforderungen und Chancen deshalb natürlich ganz oben auf der Agenda. Mit den beiden Abgeordneten Kathrin Michel und Sylvia Lehmann habe ich mit Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern aus der brandenburgischen und sächsischen Lausitz darüber gesprochen, wie wir den Strukturwandel gemeinsam gestalten können und wo noch mehr Unterstützung vom Bund gebraucht wird. Zentrale Themen des Austauschs, zu dem wir die Lausitzrunde in den Deutschen Bundestag eingeladen haben, waren Planungs- und Verfahrensbeschleunigung, die Versorgungssicherheit in der Lausitz und der Ausbau der Schieneninfrastruktur. Dr. Philipp Steinberg, Abteilungsleiter Wirtschaftspolitik aus dem Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, hat ebenfalls am Gespräch teilgenommen und uns einen Überblick über den Stand der Strukturstärkungsmittel gegeben. Außerdem hat er uns über den aktuellen Umsetzungsstand der Maßnahmen informiert.



Die Lausitzrunde zu Gast im Deutschen Bundestag

Für mich ist der Austausch mit den Kommunen und ihren Vertreterinnen und Vertretern gerade bei diesem länderübergreifenden Thema wichtig. Deshalb werden wir das Gesprächsformat auch in Zukunft fortsetzen und gemeinsam an Lösungen arbeiten.

Im Austausch mit Bundesminister Hubertus Heil

Wie können wir den Fachkräftemangel bewältigen? Das war nur eine von vielen Fragen, über die sich Bundesarbeitsminister Hubertus Heil mit mir und weiteren Abgeordneten aus Brandenburg am 12. Mai ausgetauscht hat. Er hat uns umfassend über zahlreiche Themen informiert, die er im Bundesministerium für Arbeit und Soziales verantwortet – und natürlich unsere Fragen beantwortet. Dabei ging es zum Beispiel um die aktuelle Situation auf dem Ausbildungsmarkt und die Erhöhung des Mindestlohns. Auch die Entlastungspakete für Bürgerinnen und Bürger und die Wirtschaft standen auf der Agenda unseres Treffens. Ein spannender Austausch in offener Gesprächsatmosphäre mit unserem Bundesarbeitsminister.



Bundesarbeitsminister **Hubertus Heil** zu Gast bei der Landesgruppe Brandenburg.

Abstecher nach Potsdam

Spitzenforschung made in Brandenburg

Seit fast 150 Jahren wird schon auf dem Potsdamer Telegrafenberg geforscht. Die Expertinnen und Experten des Deutschen GeoForschungsZentrums bringen ihr Wissen in Partnerschaften und Netzwerke ein – in Deutschland, Europa und sogar weltweit. Denn in Potsdam wird wichtige Grundlagenforschung betrieben. Wie das vor Ort aussieht, habe ich mir gemeinsam mit den Abgeordneten der Landesgruppe Brandenburg angeschaut. Prof. Dr. Niels Hovius, wissenschaftlicher Vorstand des Helmholtz-Zentrums Potsdam, und seine Kolleginnen und Kollegen haben uns darüber informiert, welche Forschungsbereiche das Deutsche

GeoForschungsZentrum abdeckt. Wir haben unter anderem erfahren, woran gerade bei Satellitentechnologien geforscht wird und welche Erkenntnisse aus der Forschung für die Wasserknappheit in Brandenburg gezogen werden können. Natürlich ging es auch um die Finanzierung der Spitzenforschung und um die Unterstützung seitens der Politik. Die Expertinnen und Experten aus Potsdam haben gezeigt: Brandenburg hat viele kluge Köpfe und kann weltweit mithalten!



Besuch beim GeoForschungsZentrum Potsdam

Impulse aus dem Brandenburger Landtag



Die Landesgruppe Brandenburg zu Gast in Potsdam

Vom Telegrafenberg ging es weiter zum Landtag. Dort hat uns die SPD-Landtagsfraktion begrüßt. Bei der Fraktions-sitzung haben wir uns auch mit Ministerpräsident Dietmar Woidke über aktuelle Themen ausgetauscht. Gleich zu Beginn ging es um den Krieg in der Ukraine und die Energieversorgung in Brandenburg. Bei unserem gemeinsamen Termin wurde eines ganz klar: Bund und Land müssen Hand in Hand arbeiten, um die gemeinsamen Herausforderungen bewältigen zu können. Wir bleiben auch in Zukunft im engen Austausch und unterstützen uns gegenseitig, um Brandenburg weiter nach vorne zu bringen.

Als SPD-Handwerksbeauftragter beim 24. Potsdamer Gesellentag

„Energiewende – Chance für das Handwerk“ – unter diesem Motto haben die Handwerkskammer Potsdam und der DGB Region Westbrandenburg den 24. Potsdamer Gesellentag gestellt.

Als Handwerksbeauftragter der SPD-Fraktion habe ich einen Impulsvortrag gehalten und im Anschluss auf dem Podium mit weiteren Expertinnen und Experten diskutiert. Wir haben uns im Koalitionsvertrag ambitionierte Ziele gesetzt, damit Deutschland bis 2045 klimaneutral wird. Dabei ist eines ganz klar: Ohne das Handwerk geht es nicht! Handwerkerinnen und Handwerker nehmen bei der Energiewende eine zentrale Rolle ein. Das habe ich beim Gesellentag ausdrücklich betont. Außerdem habe ich darüber gesprochen, wie mehr Fachkräfte gewonnen werden können. Und zwar, in dem wir Ausbildung attraktiver gestalten und den Zugang zur Meisterausbildung erleichtern.



Beim 24. Gesellentag habe ich über die Energiewende im Handwerk gesprochen.

> Unterwegs im Wahlkreis

Durchstarten mit der passenden Aus- und Weiterbildung in Elbe-Elster

Bei der Entwicklungsgesellschaft Energiepark Lausitz GmbH (EEPL) habe ich mit Gabriele Witschorke, Leiterin des Trainingszentrums, über Ausbildungsmöglichkeiten in Elbe-Elster gesprochen. Mit dabei waren auch Jana Terno und Ines Zech, die für die Themen Jugendarbeit, Frühberufliche Orientierung und Ausbildung zuständig sind. Besonders interessant war unser Gespräch über die Qualifizierung zum Techniker nach erfolgreicher Berufsausbildung. Mit diesem Angebot können Fachkräfte auch ohne akademische Laufbahn den Weg in die Mittlere Führungsebene beschreiten.



Termin bei der Entwicklungsgesellschaft Energiepark Lausitz

Tierparkfest Senftenberg

Jedes Jahr öffnet der Tierpark Senftenberg beim Tierparkfest aufs Neue seine Türen und begeistert die Besucher mit vielseitigen Aktivitäten – und natürlich den Tieren! Für mich war es eine gute Gelegenheit, um bei Kaffee und Kuchen mit Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen. Außerdem hatte ich die Möglichkeit, mit der SPD-Bürgermeisterkandidatin für Senftenberg Nadine Hönicke und dem Landtagsabgeordneten Wolfgang Roick über aktuelle kommunalpolitische Themen zu sprechen. Dabei ging es unter anderem um die zukünftige Entwicklung von Senftenberg. Ein schöner Sonntag mit guten Gesprächen in entspannter Atmosphäre!



Unterwegs beim Tierparkfest Senftenberg

Daniel Keller zu Besuch in und um Senftenberg

Wie steht es um den Tourismus im Lausitzer Seenland? Über die aktuellen Entwicklungen in unserer Region haben Daniel Keller, Fraktionsvorsitzender der SPD-Landtagsfraktion Brandenburg, Wolfgang Roick, SPD-Landtagsabgeordneter, Landrat Siegurd Heinze und ich mit Expertinnen und Experten vom Tourismusverband Lausitzer Seenland in Senftenberg ausgetauscht. Das Konzept "Vom Bergmann zum Seemann" sorgt nicht nur bei vielen Einheimischen für Stolz, in der Region zu leben, sondern macht sie auch bundesweit und sogar im Ausland als Reiseziel attraktiv. Das wirkt sich positiv auf den Tourismus aus. In der Hauptsaison profitiert das Lausitzer Seenland bereits durch eine hohe Auslastung der Betten.



Daniel Keller zu Besuch im Wahlkreis

Weiter ging es mit dem Schiff über den Senftenberger See nach Großkoschen. Hier haben wir die Seesporthalle besucht. Ortsvorsteherin Nadine Hönicke berichtete über die Erfolge des RSV Großkoschen und seine Nachwuchsarbeit. Ich durfte mich dann auch mal an einem Radball-Fahrrad versuchen. Gar nicht so leicht!

Nach diesem Besuch haben wir uns noch die Niederlausitzhalle in Senftenberg angeschaut. Sie soll zur Mehrzweckhalle umgebaut werden. Gemeinsam mit dem TSV Senftenberg haben wir über die Chancen, aber auch über mögliche Probleme des Umbaus gesprochen. Wir werden im Austausch mit Daniel Keller darüber bleiben, wie wir den Erhalt einer der größten freitragenden Hallen in Deutschland unterstützen können. Der Tag in und um Senftenberg war sehr informativ und hat für jede Menge spannende Gesprächsthemen gesorgt.

Besuch beim WEISSEN RING

Ende Mai war ich zu einem Besuch im Finsterwalder Bürgerbüro des WEISSEN RING e.V. in Elbe-Elster eingeladen. Hier berichteten mir Außenstellenleiterin Carla Ziegner-Zschiedrich und der Präventionsbeauftragte Bernd Zschiedrich über die vielfältige Arbeit in der Opferhilfe und im Verein. Insgesamt zeichneten sie ein sehr positives Bild von ihrer wichtigen Arbeit im Umgang mit den Opfern von Kriminalität. Zu schaffen macht ihnen jedoch die Größe des Landkreises, den sie natürlich in seiner vollen Ausdehnung mit den sehr gut geschulten ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern betreuen möchten. Ich persönlich finde die ehrenamtliche Arbeit der Alltagshelden beim WEISSEN RING e.V. bemerkenswert und halte es für sehr wichtig, die Opfer von Kriminalität in schweren Zeiten zu betreuen und ihnen zu helfen. Um die Arbeit des WEISSEN RING e.V. ein klein wenig bekannter zu machen, habe ich Flyer mitgenommen, die ab sofort in meinem Wahlkreisbüro ausliegen. Wer die Arbeit des Weissen Rings unterstützen möchte, kann Mitglied werden oder ehrenamtlich mitarbeiten. Weitere Infos dazu gibt es hier:

<https://elbe-elster-brandenburg.weisser-ring.de/>



Im Gespräch mit **Carla Ziegner-Zschiedrich** und **Bernd Zschiedrich**.

➤ Offenes Büro in Herzberg findet ab sofort regelmäßig statt

Haben Sie Fragen zu meiner Arbeit als Abgeordneter? Möchten Sie sich über Themen aus der Bundespolitik oder aus unserer Region informieren? Oder haben Sie sogar ein konkretes Anliegen? Im Offenen Büro in Herzberg haben Sie ab sofort regelmäßig die Möglichkeit dazu, mit meinen Mitarbeitern ins Gespräch zu kommen. Und zwar im LUG 2 Coworking in Herzberg - Kirchstraße 10. An folgenden Terminen werden meine Mitarbeiter von **9 bis 11 Uhr** vor Ort sein:

Donnerstag - **23.06.2022**

Donnerstag - **22.09.2022**

Donnerstag - **21.07.2022**

Donnerstag - **20.10.2022**

Donnerstag - **18.08.2022**

Donnerstag - **24.11.2022**

Donnerstag - **22.12.2022**

➤ **Büroköpfe: Dominic Hake**



In der mittlerweile sechsten Ausgabe meiner Wahlkreispost möchte ich Ihnen diesmal meinen Mitarbeiter Dominic Hake vorstellen. Dominic gehört bereits seit dem 1. November zum Team und ist inzwischen vom studentischen zum wissenschaftlichen Mitarbeiter aufgestiegen, da er im März seinen Bachelorabschluss erreicht hat. Neben seiner Teilzeitstelle in meinem Büro studiert er aber weiterhin, inzwischen im zweiten Mastersemester im Studiengang „Politik und Verfassung“ an der Technischen Universität Dresden. In meinem Büro ist er unter anderem zuständig für Recherchen, die Beantwortung von Bürgerbriefen oder auch die allgemeine Kontaktpflege. Da Dominic aus meinem Wahlkreis kommt und hier auch politisch aktiv ist – sowohl in der SPD als auch als Stadtverordneter in Finsterwalde – stellt er eine wichtige Verbindung zwischen Partei, Kommunalparlament und Abgeordnetenbüro dar. Aus diesem Grund trifft man ihn nicht nur in meinem Berliner Büro an, sondern auch im Wahlkreisbüro, je nachdem, wo er gerade gebraucht wird.

➤ **Terminauswahl - Juni 2022**

KW 23 - 30.05. - 06.06. Haushaltswochen in **Berlin**

KW 24 - 06.06. - 12.06. Unterwegs im **Wahlkreis**

07.06. - Besuch der BASF Schwarzheide GmbH

09.06. - Besuch der Kjellberg Finsterwalde Plasma und Maschinen GmbH

KW 25 - 13.06. - 19.06. Unterwegs im **Wahlkreis**

15.06. - Kampagne der Landtagsfraktion zur Halbzeitbilanz der Landesregierung

16.06. - Politische Berlinfahrt mit Interessierten aus & dem Wahlkreis

17.06.

KW 26 - 20.06. - 26.06. Sitzungswoche in **Berlin**

KW 27 - 27.06. - 03.07. Unterwegs im **Wahlkreis**

28.06. - Besuch des ILB Lausitzbüros

➤ **Feedback & Anregungen**

Jetzt sind Sie gefragt. Wenn Sie Feedback oder Verbesserungsvorschläge für meine Wahlkreispost haben, dann lassen Sie es mich gerne wissen. Schicken Sie uns Anregungen gern an folgende E-Mail-Adresse: **hannes.walter@bundestag.de** oder telefonisch unter: **030 227 739 92**

Impressum

Berliner Büro

Postanschrift:

Hannes Walter MdB

Platz der Republik 1

11011 Berlin

030 227 739 92

hannes.walter@bundestag.de

Wahlkreisbüro Finsterwalde

Postanschrift:

Hannes Walter MdB

Bahnhofstraße 4

03238 Finsterwalde


03531 6083803

hannes.walter.wk@bundestag.de



 <https://hannes-walter.spd.de/>

 facebook.com/walterwaehlen

 instagram.com/hanneswalter.spd